

Spfr Dinkelsbühl – FV Uffenheim 1:2

(asch) – Von Anfang an war die Heimelf spielbestimmend gegen eine tief verteidigende Elf aus Uffenheim. So waren es auch „die Freunde“, die die erste Chance durch einen Distanzschuss von Heberlein hatten.

5. AUG. 2023

Die Gäste konzentrierten sich auf Konter, was in der 14. Minute fast zum Erfolg geführt hätte. In allerletzter Not klärte Philipp Müller. Bis zur Halbzeit war es für die Zuschauer das gleiche Bild: Die Spfr rannten an und die Pfeuffer-Elf konzentrierte sich aufs Kontern. Einen davon nutzte Noah Steinmüller in der 41. Minute, der beim 0:1 per gefühlvollem Heber Jens Hähnlein im Tor keine Chance ließ.

Halbzeit zwei startete mit einem Nackenschlag für die Mutschachelf. Ein zu kurzer Rückpass wurde von Lukas Hofmann erlaufen, welcher quer auf Steinmüller legte. Dieser ließ Hähnlein abermals keine Chance (48.). Dieses 0:2 machte das Spiel für die Heimelf nicht leichter. Mehrere Standards, Fernschüsse von Tim Müller oder Abschlüsse im 16er wurden von Torhüter Müller pariert.

Den Anschluss erzielte Goalgetter Tim Müller nach einer Energieleistung gegen fünf Mann, als er sich durchs Mittelfeld tankte und eiskalt vollendete (67.). Dabei blieb es aber, weil die Abschlüsse nicht zwingend genug waren oder die vielbeinige FVU-Abwehr klären konnte. Als Belohnung schnappten sich die Uffenheimer die Tabellenführung. Die Partie des bisherigen Spitzenreiters ASV Zirndorf musste am Freitag abgesetzt werden.

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein, P. Müller, Soldner, Bauer (85. Basil), Reifenberger, Kappler (50. Arold), Launer, Heberlein (82. Remshard), Haltmayer, T. Müller, Consentino.

1. FV Uffenheim: Müller, Jörg Böbendorfer (71. Hofmann), Stadelmann, Bernd Böbendorfer, Bauer, Gundel, Frei (57. Kreischer), Ruck, Sebastian Zeller, Uwe Böbendorfer, Steinmüller (86. Stadelmann).

Torfolge: 0:1, 0:2 Noah Steinmüller (41., 47.), 1:2 Tim Müller (67.).



Es ging drunter und drüber: Der Dinkelsbühler Johannes Bauer (vorne) spürt den Kontakt des Uffenheimers Freddie Ruck, beobachtet von Bugra Basli.

Foto: Markus Zahn

Der Spieltag im Überblick

	abgebr.
ASV Zirndorf – DJK-SV Berg	1:2
Spfr Dinkelsbühl – FV Uffenheim	1:1
SV Lauterhofen – SG Herrieden	4:1
FC Wendelstein – TuS Feuchtwangen	1:1
SF Hofstetten – TSV Meckenhausen	1:2
TV Hilpoltstein – TSV Greding	3:1
ESV Ansbach-Eyb – Fortuna Neuses	1:2
SV Seligenporten – DJK Stopfenheim	1:2
1. FV Uffenheim	4 3 1 0 5: 1 10
2. ASV Zirndorf	3 3 0 0 11: 0 9
3. SG Herrieden	4 2 2 0 14: 8 8
4. FC Wendelstein	4 2 1 1 9: 5 7
5. SV Lauterhofen	4 2 1 1 7: 5 7
6. Spfr Dinkelsbühl	4 2 0 2 9: 6 6
7. SF Hofstetten	4 1 3 0 10: 8 6
8. DJK Stopfenheim	4 2 0 2 8: 9 6
9. ESV Ansbach-Eyb	4 2 0 2 6: 8 6
10. TSV Greding	4 2 0 2 5: 7 6
11. TuS Feuchtwangen	4 1 1 2 4: 8 4
12. Fortuna Neuses	4 1 0 3 5: 9 3
13. SV Seligenporten	4 1 0 3 4: 12 3
14. DJK-SV Berg	3 0 2 1 6: 8 2
15. TSV Meckenhausen	4 0 2 2 3: 7 2
16. TV Hilpoltstein	4 0 1 3 4: 9 1

Samstag, 12. August, 15 Uhr: 1. FV Uffenheim – SV Seligenporten.

Sonntag, 13. August, 17 Uhr: TuS Feuchtwangen – SV Lauterhofen, DJK Stopfenheim – ESV Ansbach-Eyb, FV Fortuna Neuses – ASV Zirndorf. 17.30 Uhr: SG TSV/DJK Herrieden – Spfr Dinkelsbühl.



Glückwünsche für den Uffenheimer Doppeltorschützen Noah Steinmüller (links).

Foto: Markus Zahn